

Viel zu krass was wieder in mir abgeht. Endlich, hab ich gedacht...endlich hab ich was vernünftiges. Boom, in your face. Ich hab keine Ahnung mehr was ich noch machen soll. Allmählich verliere ich immer mehr die Hoffnung. Liegt es an mir? Oder einfach nur an den anderen? Es können nicht immer die anderen sein. Sich selbst die Frage zu stellen, ob man vielleicht nicht zu schnell an die Sache rangeht, das habe ich schon des Öfteren gemacht. Aber jedes mal stoße ich auf neue Fragen. Neue Situationen, neue Fragen, nicht die richtigen Antworten, neue Fragen, warum er und nicht ich? Bin ich zu erdrückend? Bin ich so wertlos, dass eine Frau nicht sieht, dass ich kein schlechter Typ bin? Bin ich zu schwach? Zu lieb? Zu verständnisvoll? Warum wollen Frauen keine Beziehung mit mir eingehen?

Wahrscheinlich weil ich mir immer diese Frauen aussuche, die stark, selbstbewusst und konsequent sind. Meine Mutter war das nie. Daran kann es nur liegen. Es trägt jedenfalls eindeutig dazu bei, dass ich bislang noch keine feste und langjährige Beziehung hatte. Ich lasse mich ständig fallen, verliere mich in meinem derzeitigen Partner. Frauen wollen jedoch ein Alphamännchen, jemanden der sagt was er denkt? Der auf den Tisch haut und Ihnen sagt was falsch ist? Bin ich dazu überhaupt in der Lage? Ständig denke ich daran.

Schwache Frauen interessieren mich nicht. Ich will Sie nicht durchfüttern, mich um alles kümmern müssen. Ich will, dass es Ihnen MIT mir gut geht und nicht DURCH mich. Jedes mal das Selbe. Vielleicht sollte ich irgendwann mit einem Experten sprechen und mich durchleuchten lassen. Egal was ich auch in welcher Situation denke, sage, tue, im Endeffekt führt es immer dazu, dass andere Männer bei meinem derzeitigen Schwarm den Vorzug bekommen. Aber warum?

Ich bin nicht hässlich

Ich bin nicht blöd

Ich bin nicht langweilig

Ich bin nicht egoistisch

Ich bin nicht schwach

Das sind schon mal die guten Merkmale...was sind meine schlechten?

Ich bin schnell beleidigt wenn mir was nicht passt?

Ich bin manchmal zu fixiert auf eine Person?

Ich bin süchtig nach Körperkontakt?

Ich brauche regelmäßigen Sex?

Ich suche nach dem, was ich nicht haben kann?

Ich brauche die volle Aufmerksamkeit?

Die ersten Nachteile, die mir spontan einfallen, an denen ich eventuell scheitere.

Aber die sind doch nicht immer da. Ich arbeite hart an mir, versuche jedes mal aufs Neue, diese Dinge zu beachten und meinen Gegenüber respektvoll zu behandeln. Bin ich vielleicht einfach noch zu unreif? Dadurch, dass ich mit 27 noch zu Hause wohne und meine Ausbildung noch nicht abgeschlossen habe? Auch dies kann ein Abschreckungsgrund für Frauen sein...jedenfalls wirkt das nicht unbedingt attraktiv auf Frauen. Für's erste...denn das erfahren Sie ja meistens erst dann, nachdem sie mich etwas näher kennengelernt haben.

Ich zweifle schnell an mir selbst und suche die Ursachen bei mir, wenn etwas hoffnungsvolles wieder fehlgeschlagen hat. Was hab ich diesmal wieder verbockt? Wann hab ich mich falsch verhalten? Wo

hätte ich was anders machen können? Dabei vergesse ich JEDES mal, dass es immer zwei Seiten der Medaille gibt. Allerdings will ich dabei nicht in die Situation verfallen, alles dem anderen zuzuschieben. Ach alles kacke...

Sie wäre die richtige für mich gewesen. Definitiv. Verdammt attraktiv, einfach purer Sex. Eine Augenweide. Ihr Verhalten, Ihre Ausdrucksweise, Ihre Bestimmtheit. Ihr lachen, ihre Tollpatschigkeit manchmal. Hat mich alles umgehauen. Dabei ver falle ich wohl auch manchmal in die Rolle des Schwächeren, weil ich mich dadurch kontrollieren lasse. Ich fühle mich wohl, wenn man mir manchmal die Meinung sagt. Das erntet Respekt bei mir. Allerdings ver falle ich dann in die Bubirolle. Eigentlich müsste ich in der Rolle sein. Da dadurch allerdings schon mal was kaputt gegangen ist, wechsele ich so die Strategie beim nächsten. Ich versuche in Rollen zu schlüpfen, mich dem Partner anzupassen. Ist das der Fehler? Aus Angst ich werde verlassen, weil Sie mich nicht mögen wie ich bin. Ja, denke das wird es sein. Aber was soll ich tun?

Dem Text nach zu Urteilen könnte man meinen, er stamme von einer Frau. Aber er stammt von einem Typen, der normalerweise vor Selbstvertrauen nur so stotzt. Und jedes mal, wenn ich breit und offen für die nächste bin und es wieder nicht klappt, fängt alles wieder bei Null an. Liebeskummer, Selbstzweifel, Herzschmerz. Man isst nix, hat keinen Appetit, denkt jede Sekunde an die Person, die man verlassen hat / von der man verlassen wurde...Das kann es doch nicht sein! Und das geht seid Jahren so! Ich hab die Faxen dicke...

Ich glaube, ich bin zu kompliziert gestrickt durch die ganzen Fehltritte hintereinander. Und fast jedes mal (bei den vernünftigen Frauen) waren es Abfuhren, wegen anderen Männern. Klar, ich hab auch in meinem Leben die ein oder andere erteilt. Aber im Verhältnis wurden (glaube ich) mir mehr erteilt. Jedenfalls macht mich das alles krank. Einfach mal eine, die sieht ich bin gut. Aber so einfach ist es leider nicht. Andere finden die eine, uns alles läuft. Verliebt, Verlobt, Verheiratet. Und ich? Alter Schwede...die heutige Zeit ist einfach heftig. Niemand will sich fest binden, erstmal gucken, gambeln (spielen), und bei den Dingen verliere ich glaub ich meistens. Ich habe einfach kein Bock auf die Spielchen. Ich bin 27, muss gucken wo ich bleibe. Entweder willst du mich oder hau ab. Ist das vielleicht ebenfalls ausschlaggebend?

Bestes Beispiel: Sie damals wollte mich, hat sich zu viel erlaubt. Ich bin daraufhin auf Abstand gegangen, wollte es beenden. Wie sie auf einmal hinterhergelaufen ist, mich zugebombt hat mit Nachrichten, nicht wollte, dass ich sie fallen lasse. Dann Rollenwechsel. Sie zieht sich zurück, schreibt nicht mehr regelmäßig, dadurch wird meine Verlustangst größer und ich schreibe öfter. Bis Sie einfach mal sagt „du hast dich nicht gemeldet, ich sitze jetzt im Zug“. Dann hab ich Sie abgeschossen...es kam nix mehr. Und dann ging es los. Ich wurde schwach, ein Lolli, hab ihr hinterhergehechelt und ihr war es mit Sicherheit alles andere als Recht. Und zack war ich der dumme. Sie hat das Selbe jetzt mit mir gemacht.

Noch irgendwelche Fragen? So war es bei der einen. Jetzt ist es wieder etwas anders. Wir kennen uns schon was länger durch dritte, hatten aber nie Kontakt. Dann ging alles schnell. Angeschrieben, Nummern getauscht, feiern gewesen, beide betrunken und ich hab es gewagt. Da ich Sie schon immer gut fand, frage ich Sie ob sie heute alleine schlafen wird. Bäms, hat geklappt. Sie nimmt mich mit und wir haben den dritten Weltkrieg im Bett geführt. Und dann lief es von ganz allein. Der morgen danach einfach wunderbar. Sonne kam raus, wir haben gelacht wie die beknackten, uns super verstanden. Daraufhin weitere Treffen, Kino, Essen, mal von mir vorgeschlagen, mal von ihr. Und dann der Scheiß Urlaub...sie fliegt nach Asien, lernt ,nen Typen kennen und das Interesse geht

zurück. Sie sagte mir bereits vorher, als ich sie mal vorsichtig gefragt habe, wie es nach dem Urlaub so weitergeht, dass Sie sich derzeit noch nichts festes vorstellen kann. Wir waren in einer anderen Stadt an dem Tag. Weihnachtsmarkt besucht, aus dem Taxi raus und ich schnappe mir Ihre Hand. Zack, Händchenhalten war angesagt. Danach von Ihr aus das einhaken. Jackpot hab ich mir gedacht. Und am selben Abend sagt Sie mir dann, dass Sie sich nichts vorstellen kann? Warum dann Händchenhalten und das ganze Auf-Pärchen-Getue? Frauen, dachte ich mir und hab mich entschieden, Sie noch nicht abzuschreiben. Bin nicht der Typ der einfach die Flinte ins Korn wirft. Bleib am Ball sagte ich mir.

Zwei Gänge zurückgeschaltet, Interesse hat nachgelassen. Seit dem Gespräch war alles irgendwie anders. Ich war leicht geschockt und meine Mauer wurde langsam wieder aufgebaut. Dann, wie gesagt, der Urlaub. Weiter Kontakt gehalten, allerdings nie von mir aus. Immer hat Sie geschrieben. Nach dem Urlaub kam sie zurück und ich hab gemerkt, es war was. Sie nur noch abgehackt und teilweise nur mit „ok“ und „haha“ meine Texte beantwortet. War zwar vorher auch schon so, aber nicht so oft wie jetzt.

Jetzt das große Finale. Abmachung war, wie gesagt, von Ihrer Seite (vor ein paar Wochen): Ich will nix festes, ist immer lustig wenn wir uns sehen, klar. Wenn's weiter so geht, ist schön. Allerdings wenn jemand wen anders kennenlernt fällt der Sex weg. Und dann aber bitte auch dem anderen rechtzeitig mitteilen, dass da was im Anmarsch ist und nicht einfach wegschweigen.

Geile Abmachung von jemanden, von dem man sich vorstellen könnte ihn zu heiraten, oder? Ich war erstmal baff...und es ist genau andersrum passiert. Sie hat im Urlaub (!) jem. Kennengelernt. Ok, denk ich mir nix bei. Aber jetzt kommt der Hammer...sie fliegt kommendes Wochenende zu ihm nach WIEN. Da war bei mir Sense. Ich natürlich angepisst, wer wäre das nicht. Wo war hier nochmal der Teil von „dem anderen mitteilen wenn was festes in Aussicht ist“? Und wo war hier bitte erst das „feste“. Wien! Hallo?! Du hast hier nen jungen Mann, der es wirklich Ernst mit dir meint und sich um die bemüht und du machst dir n Scheiß draus und fliegst nach Wien zu nem Typen den du KAUM kennst nur, weil du ihn nicht mehr aus dem Kopf kriegst? Herzlichen Glückwunsch, ich bin raus.

Punkt 1: Kontaktabbruch aber volles Rohr. Was ich akzeptiere ist, dass sie nichts festes möchte. Ärgert mich natürlich, aber es ist vollkommen ok. Sex mitgenommen, warm gehalten, kann man machen. ABER: Eigene Abmachung nicht eingehalten, versucht es zu verheimlichen. Denn, sie hat es mir erst erzählt, als ich gefragt habe was sie nächstes Wochenende macht. Hätte ich nicht gefragt, wäre es niemals zur Sprache gekommen. Auch gut: Sie hatte noch nicht wirklich Zeit zu, es mir zu sagen. Jetzt mal ernsthaft...bist du eigentlich doof? Es sind jetzt 3 Wochen nach dem Urlaub. Zeit für Geburtstage, Freundinnen etc ist da, aber mir mal ebend zu sagen, „Du, da ist jemand“ ist zu viel? Klarer Fall: Sie hatte es NICHT vor, auch wenn sie was anderes behauptet. Alles dumme Ausreden.

Punkt 2: Nichts festes wollen aber Händchen halten und auf Beziehung machen geht, ja? Danke, auf Wiedersehen. Sag DU mir noch einmal, du hast keine Zeit für irgendwelche Spielchen (hatte Sie mal in einer kleinen Meinungsverschiedenheit).

Fazit: Nach einem vernünftigen Gespräch draußen vor Ihrer Tür habe ich Ihr all diese Dinge um die Ohren gehauen. Sie war ziemlich uninteressiert was ich gedacht hab. Teilweise sogar genervt, mit den Augen rollend einfach nicht akzeptiert, worum es mir eigentlich ging. Ihre Hauptargumente: „Ich habe dir gesagt, es wird nichts festes“. „Du tust so, als hätte ich dich verarscht oder wäre die fremd gegangen“. Keine Einsicht von ihr Aus, absolute Ignoranz dafür, was ich denke, empfinde oder

sonstiges. Daraufhin natürlich der Vorschlag von Ihr aus, man könne sich weiter treffen. Meine Antwort darauf: Vergiss es ganz schnell. Du hast jemanden kennengelernt und willst nix festes. Allerdings hatten wir beide schon ne Zeit lang was am laufen, was für mich bedeutet: Kein Kontakt mehr. Zieh dein Ding durch, ich nehm es so hin, aber die Aktion lass ich dir so nicht durchgehen, dass du dich zur Belohnung weiterhin mit mir treffen kannst. Und so ist es nun gekommen.

Am Ende des Gesprächs bringe ich sie noch zur Tür, wir flaxen noch, so wie wir es immer getan haben, als wäre nie was gewesen. Daraufhin nehme ich ihr die Kapuze ab, küsse Sie kurz auf die Lippen drehe mich um und gehe. Sie war leicht perplex aber sie hat es zugelassen. Wieder ein Punkt, der mir zeigt, dass sie noch nicht ganz reif in der Hinsicht ist. Ich will von einem Typen nichts, also lasse ich mich auch nicht küssen, an den Hintern fassen, die Hand nehmen usw. Da sie es allerdings bei mir getan hat, kann ich mir nicht vorstellen, dass sie absolut GAR keine Gefühle für mich hat. Jedenfalls interessiert es mich nun so oder so nicht mehr. Sie ist bei mir aus der Kontaktliste verschwunden und wird dort vorerst nicht mehr auftauchen. Thema erledigt, auch wenn es wehtut und ich noch an sie denken muss. Gestern war es schlimm, heute geht es, morgen oder übermorgen wird es vorbei sein. Es sei denn es passiert noch was...man weiß nie. Aber dann wird es sehr wahrscheinlich schon zu spät sein ;-)